

Social Media für die Online-Jobsuche

- Das solltest du beachten!



Wichtiger Hinweis:

Soziale Medien sind für eine erfolgreiche Online-Jobsuche nicht zwingend erforderlich. Überlege dir gut, ob du Social Media-Plattformen für die berufliche Selbstpräsentation nutzen und deine Daten dort preisgeben möchtest. Sei dir bewusst: Kostenlos ist die Nutzung nur scheinbar. Du bezahlst dafür mit deinen Daten! Falls du Social Media verwendest, findest du hier Infos zum Schutz deiner Privatsphäre:

[Soziale Medien \(onlinesicherheit.gv.at\)](https://onlinesicherheit.gv.at)

[Privatsphäre-Leitfäden - saferinternet.at](https://saferinternet.at)



Must have!

Folgendes sollte dein berufliches Social Media-Auftritt **unbedingt beinhalten**. Wenn vorhanden, übertrage die Daten aus deinem aktuellen Lebenslauf dafür in dein Social-Media-Profil:

◆ Lebenslauf-Foto als Profilbild:

Füge das aktuelle Portraitfoto aus deinem Lebenslauf in dein Profil ein. Dies ist auf den meisten Social Media-Plattformen verpflichtend. Es ermöglicht anderen Nutzern, sich ein Bild von dir zu machen.

◆ Name:

Gib im beruflichen Online-Profil unbedingt deinen richtigen Namen an.

◆ Kontaktdaten:

Ergänze dein Profil um deine momentanen Kontaktdaten, damit Interessenten dich problemlos erreichen können.

◆ Berufliche Stationen:

Liste relevante Berufsstationen auf. Beginne bei der aktuellen und nenne anschließend die letzten Arbeitgeber:innen, deine jeweiligen Positionen dort und die jeweiligen Beschäftigungszeiträume.

◆ **Aus- und Weiterbildungen:**

Gib einen Überblick über deinen Ausbildungsweg, einschließlich diverser (formaler) Bildungsabschlüsse und Fortbildungen.

◆ **Kompetenzen:**

Nenne die wichtigsten Kompetenzen, die du in deiner bisherigen Berufslaufbahn entwickelt hast. Das können Hard Skills wie Programmiersprachen oder Design-Tools, aber auch Soft Skills wie Teamführung oder Problemlösungsfähigkeiten sein.



Schau dir dazu dein Kompetenzprofil an, falls du eines erstellt hast.

Nice to have!

Diese Infos kannst du **freiwillig** ergänzen:

◆ **Fremdsprachenkenntnisse:**

Wenn du über solche verfügst, führe diese mit dem jeweiligen [Sprachniveau](#) an.

◆ **Erfolge / Arbeitsproben:**

Wenn du an bestimmten Projekten mitgewirkt oder besondere Erfolge erzielt hast, solltest du diese hervorheben und wenn möglich verlinken. Beschreibe kurz deine Rolle und die erreichten Ergebnisse.

◆ **Außerberufliches Engagement:**

Wenn du dich außerhalb deiner regulären Erwerbsarbeit irgendwo freiwillig engagierst, zum Beispiel in ehrenamtlichen Tätigkeiten oder in relevanten Fachverbänden, solltest du auch das erwähnen.

◆ **Empfehlungen / Referenzen:**

Wenn du positive Empfehlungen von ehemaligen Vorgesetzten oder Kolleg:innen erhalten hast bzw. über Referenzen (Arbeitszeugnisse) verfügst, kannst du diese ebenfalls auf deinem Profil anzeigen.